

FREITAG
 binzmühlestrasse
 8050 zürich
 oerlikon

GIESSEREI OERLIKON
 birchstrasse 108
 8050 zürich
 oerlikon

auto
 Vor dem Restaurant befinden sich bis zu 45 Parkplätze in 150 m (Birchstrasse 107) das kostenpflichtige Parkhaus der Kantonsschule Oerlikon.

tram
 Vom HB Zürich: Regensbergbrücke

SEIT MEHR ALS 20 JAHREN
TOP 100
 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK

6. november 2014
**herbst
 versammlung
 2014**

programm

TOP 100 | Generalversammlung
 Fachtagung | Qualität am Bau

Standards und Labels im Bau
Minergie – Bauerneuerung, Qualität und Nachhaltigkeit
Der Effizienzpfad SIA
 Qualität im **Bauprozess**

Besichtigung | Freitag AG

Organisation
 TOP100 GEBÄUDEHÜLLE NET WORK
 Samuel Tramaux
 079 691 09 57
 samuel.tramaux@gmail.com

GIESSEREI OERLIKON

TOP 100 GEBÄUDEHÜLLENETWORK

programm **donnerstag, 6. november 2014**

08.30 **Generalversammlung**
 Samuel Tramaux

09.30 Empfangskaffee

10.00 **Fachtagung**
Qualität am Bau | Nachhaltigkeit

Begrüssung | Einleitung
 Samuel Tramaux

**Standards und Labels im Bau –
 Erwartungen und Ausblicke**
 Joe Luthiger Geschäftsführer NNBS
 Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz NNBS

**Minergie – Zukunft durch Bauerneuerung,
 Qualität und Nachhaltigkeit**
 Christoph Blaser Stv. Geschäftsführer Minergie

11.15 Pause | Imbiss

SEIT MEHR ALS 20 JAHREN
TOP 100
 GEBÄUDEHÜLLE NETWORK

11.45 **Der Effizienzpfad SIA - ein weiteres Label**
 oder ein ergebnisoffener **Wegweiser** ?
 Stefan Cadosch Dipl. Architekt ETH/SIA
 Präsident SIA

12.15 **Die Qualität im Bauprozess –
 BIM der neue Weg ?**
 Prof. Dr. Odilo Schoch Professor für Prozessmodellierung
 Berner Fachhochschule

12.45 **Podiumsdiskussion**
 Judit Solt Dipl. Architektin ETH
 Chefredaktorin TEC21

Zusammenfassung

13.15 Apéro | Lunch

15.00 **Das zweite Luxusleben eines Werkstoffes**
Besichtigung
 Freitag AG – Taschenmanufaktur Zürich

FREITAG

16.30 Abschiedsdrink
 "Freitag-Shopping" mit 10% Sonderrabatt



21. general versammlung 6. november 2014

08.30- 09.15 uhr

Traktanden
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12

1 Begrüssung, Eröffnung
2 Wahl der Stimmenzähler
3 Protokoll der 20. Mitgliederversammlung
4 Jahresbericht
5 Jahresrechnung
6 Bericht GPK
7 Mitgliederbeiträge/Eintrittsgebühr
8 Statuten-Revision (siehe Beilagen)
Abstimmung
9 Wahlen für das Vereinsjahr 2015
* Vorstand
** Präsident
***GPK
10 Mutationen
11 Anträge
12 Verschiedenes

**Anträge z.Hd. der GV sind bis
am 24. Oktober 2014 an
samuel.tramaux@gmail.com zu richten**

* Baur Michael, Bosshard Roman,
Egger Felix, Renken Christian,
Siegenthaler Hanspeter, Züger Paul
** Egger Felix
*** Müggler Arthur, Weber Rolf



die giesserei
birchstrasse 108
8050 zürich oerlikon



PROTOKOLL DER 21. GENERALVERSAMMLUNG

Datum 6. November 2014
Ort Die Giesserei, 8050 Zürich-Oerlikon
Zeit 08.30 Uhr

Präsident Samuel Tramaux
Protokoll Caroline Brechbühler
Anwesende Mitglieder nach Präsenzliste

Abwesend Bürgler Markus, Cadosch Stefan, DiNinno Daniele (Soprema AG), Egli Stefan, Gemperle Alex, Gisler Toni, Gyger Albert, Hurschler Fredi, Jungo Stephan (Baeriswyl AG), Kainz Franz (Flumroc AG), Köhle Oswald, Meyer Andreas (Emil Landsrath AG), Müggler Rolf, Pichler Peter, Roth Marcel, Schlegel Ronny, Schnider Markus, Schnyder Heinrich, Senteler Jürg, Studach Karl, Stillhart Bruno, Sonderegger Primo, Weber Rolf (Gebr. Weber)

Traktandenliste

1. Begrüssung, Eröffnung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 20. Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht
5. Jahresrechnung
6. Bericht GPK
7. Mitgliederbeiträge/Eintrittsgebühr
8. Statuten-Revision – Abstimmung
9. Wahlen für das Vereinsjahr 2015
10. Mutationen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung, Eröffnung

Präsident Samuel Tramaux begrüsst die zahlreich anwesenden Mitglieder. Infolge der Studienreise nach Polen findet die Generalversammlung nun im November statt. Wir sind somit auf das kommende 2015 ausgerichtet- auch was die Wahlen betrifft.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Michael Gisler, Martin Scherrer

Anwesende Mitglieder: 47, Absolutes Mehr: 24

3. Protokoll der 20. Mitgliederversammlung vom 20. November 2013

Das Protokoll, verfasst durch Caroline Brechbühler wird bestens verdankt; es ist auf der Homepage aufgeschaltet. Ein Vorlesen wird nicht verlangt.

Caroline Brechbühler wird auch das heutige Protokoll verfassen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Samuel Tramaux weist darauf hin, dass sein Jahresbericht 2013 auf der Homepage zur Einsicht aufgeschaltet sei. Er verzichtet auf ein Vorlesen desselben.

Der Bericht des Präsidenten wird verdankt und mit Applaus bestätigt.

5. Jahresrechnung

Viktor Meli präsentiert und erklärt die Jahresrechnung 2013. Den Einnahmen der Mitgliederbeiträge/Eintrittsgebühren von Fr. 65'000.--, Aktivzinsen Fr. 293.65 stehen Ausgaben für allgemeinen Aufwand von Fr. 831.25, SIA-Normen Fr. 5'300.--, Top's und Flop's 1'601.80, Geschäftsstelle Fr. 4'195.65, Vorstand Fr. 24'744.90 und Versammlungen Fr. 35'018.55 gegenüber.

Bilanz:

Vereinsvermögen per 01.01.2013	Fr. 106'884.11
Jahresergebnis 2013	Fr. - 6'398.50
Vereinsvermögen per 31.12.2013	Fr. 100'485.61

Aufgrund von 2 Versammlungen und eines grösseren Vorstandes für die Übergangszeit sind die Ausgaben im 2013 höher ausgefallen. Der Kassier empfiehlt, sich bei den Versammlungen finanziell zurückzuhalten.

Weitere Erläuterungen des Kassiers ergeben genügend Übersicht. Es werden keine weiteren Auskünfte gewünscht.

6. Bericht der GPK

Arthur Müggler verliest den GPK-Bericht. Die Rechnung ist am 31.10.2014 stichprobenweise geprüft worden und wird als korrekt befunden. Das Vermögen ist mit Fr. 100'485.61 bei der Raiffeisenbank in Winkeln ausgewiesen.

Der Jahresverlust beträgt Fr. 6'398.50

Die Anträge auf Genehmigung der Rechnung und der Entlastung des Kassiers und des ganzen Vorstandes, werden einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge/Eintrittsgebühr

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge und Eintrittsgebühren bei je Fr. 1'000.-- zu belassen. Die Versammlung folgt einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes.

8. Statutenrevision – Abstimmung

Die alten und neuen Statuten wurden den Mitgliedern im Vorfeld zugesandt. Sämi erklärt die Neuerungen.

Neu geregelt werden die Mitgliedschaften (Aktiv- und Passivmitglied, Delegierte), Amtsdauer des Vorstandes und GPK neu 2 Jahre, Beitrag: Mitgliedschaft bei mehrköpfiger Vertretung, Jahresbeitrag pro Delegierter).

Es sind keine Fragen offen.

Die neuen Statuten werden ohne Gegenstimme angenommen.

9. Wahlen

Die bereits angekündigten Rücktritte sind nun Realität. Viktor Meli, Guido Marquart und Samuel Tramaux treten per Ende 2014 zurück. Die bestehenden Mitglieder Michael Baur, Roman Bosshard, Felix Egger, Christian Renken, Hanspeter Siegenthaler und Paul Züger stellen sich für die neue Amtsdauer von 2 Jahren zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Präsident: Als neuer Präsident wird **Felix Egger** vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Der Vorstand ist überzeugt, mit Felix einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben.

Felix Egger bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Kassier: Nachfolger von Viktor Meli wird **Roman Bosshard**. Auch ihm gilt das volle Vertrauen des Vorstandes.

Als *GPK Mitglieder* werden Arthur Müggler (bisher) und Rolf Weber (bisher) vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wird durch die Mitglieder einstimmig angenommen. Besten Dank für ihre langjährige Treue.

Die Abtretenden werden anlässlich der Frühjahresversammlung 2015 verdankt.

Sämi Tramaux spricht Viktor Meli für sein 20-jähriges Engagement seinen herzlichsten Dank aus. Auch an Guido Marquart ein herzliches Dankeschön. Caroline Brechbühler wird das Sekretariat an Carla Müller (Mitarbeiterin von Felix Egger) weitergeben. Sämi dankt Caroline ebenfalls für die Unterstützung.

10. Mutationen

2013 war ein stabiles Jahr. Wir verzeichneten den Eintritt der Firma Acomet SA, vertreten durch Christian Renken.

Bestand per 31.12.2013: 65 Mitglieder

Im 2014 haben Primo Sonderegger und Peter Pichler ihren Austritt per 31.12.2014 bekanntgegeben.

11. Anträge

Es sind fristgemäss keine Mitgliederanträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Sämi teilt den Teilnehmern mit, dass Willi Schwarzwälder seine Arbeit über Top's und Flop's aufgeben wird.

Seit dem er als Tagungspräsident bei der Gründungsversammlung amtierte, ist er dabei. Aus seinen praxisbezogenen Themen und fundierten Analysen konnte wohl jeder von uns etwas mitnehmen. Sämi überreicht ihm ein Präsent. Wir danken ihm herzlich für sein Engagement.

Guido Marquart meldet sich zu Wort und spricht sein Lob über Sämi aus. Es war eine Freude mit Sämi zusammenzuarbeiten.

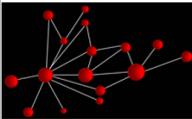
Er gratuliert Felix zu seiner Wahl als Präsident.

Sämi freut sich über das Lob und erklärt, dass er weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Er wird die nächste Versammlung vom 5.-6.5.2015 in Genf organisieren. Nähere Infos folgen.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung und dankt für das Vertrauen unserer Mitglieder.

Die Protokollführerin
Caroline Brechbühler

Generalversammlung
Zürich, 06.11.2014

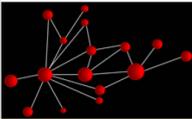


Herzlich Willkommen in der Werkstatt





Generalversammlung
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux

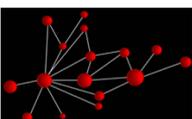



Traktanden

21. Generalversammlung
Die Giesserei Örlikon

- Eröffnung
- Wahl der Stimmezähler
- Protokoll der 20. Generalversammlung
- Jahresbericht
- Jahresrechnung
- Bericht GPK
- Mitgliederbeiträge/Eintrittsgebühr
- Statuten-Revision
- Wahlen für das Vereinsjahr 2015
- Mutationen
- Anträge
- Verschiedenes

Generalversammlung
Zürich, 06.11.2014
Referent
Victor Meli



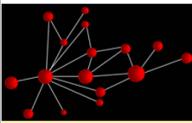


Bilanz

31. Dezember 2013

	Geschäftsjahr 2013 Fr.	Geschäftsjahr 2012 Fr.
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kassa	100.00	100.00
Raiffeisenbank St. Gallen, KK 20725.01	52'535.96	58'075.86
Raiffeisenbank St. Gallen, SK 20725.04	48'512.45	48'381.45
Verrechnungssteuerguthaben	229.55	126.80
Wertschriften	200.00	200.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'000.00	0.00
Total Aktiven	103'577.96	106'884.11
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	3'092.35	0.00
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	100'485.61	106'884.11
Total Passiven	103'577.96	106'884.11

Generalversammlung
 Zürich, 06.11.2014
 Referent
 Victor Meli

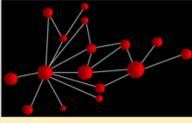
Erfolgsrechnung 1

1. Januar - 31. Dezember 2013

	Geschäftsjahr 2013		Geschäftsjahr 2012	
	Fr.	%	Fr.	%
Ertrag				
Jahresbeiträge	64'000.00		61'000.00	
Eintrittsgebühren	1'000.00		3'000.00	
	65'000.00	100.0	64'000.00	100.0
Aufwand				
Allgemeiner Aufwand				
Bankzinsen, -spesen	101.75		232.85	
Div. Unkosten	0.00		77.00	
Homepage	729.50		8'097.00	
	831.25	1.3	8'406.85	13.1
SIA Normen	5'300.00		5'300.00	
Top's und Flop's	1'601.80		2'948.50	
Arbeitsicherheit	0.00		1'123.20	
	6'901.80	10.6	9'371.70	14.6
Geschäftsstelle				
Rechtsberatung	0.00		123.55	
Sekretariatsarbeiten	2'925.00		2'460.50	
Spesen	1'103.30		0.00	
Büromaterial	167.35		26.50	



Generalversammlung
 Zürich, 06.11.2014
 Referent
 Victor Meli

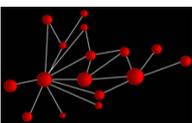
Erfolgsrechnung 2

1. Januar - 31. Dezember 2013

	Geschäftsjahr 2013		Geschäftsjahr 2012	
	Fr.	%	Fr.	%
Vorstand				
Sitzungsgelder	18'950.00		18'950.00	
Spesen	3'154.20		3'236.20	
Strategie-Entwicklung	2'640.70		8'524.60	
	24'744.90	38.1	30'710.80	48.0
Versammlungen				
Seminarpauschale, Tagungsgebühren	22'461.85		9'942.75	
Verpflegung	8'420.30		2'458.40	
Honorare Referenten	4'136.40		2'616.50	
	35'018.55	53.9	15'017.65	23.5
Reisen				
Studienreisen	0.00		42'018.84	
Einnahmen Studienreisen	0.00		-61'050.00	
	0.00	0.00	-19'031.16	-29.7
Betriebsergebnis	-6'692.15	-10.3	16'913.61	26.4
Aktivzinsen	293.65		362.25	
Jahresergebnis	-6'398.50		17'275.86	



Generalversammlung
 Zürich, 06.11.2014
 Referent
 Victor Meli

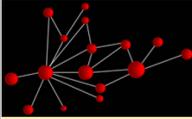
Antrag

Verwendung des Jahresergebnisses 2013

	Fr.
Vereinsvermögen am 1. Januar 2013	106'884.11
Jahresverlust 2013	-6'398.50
Vereinsvermögen am 31. Dezember 2013	100'485.61



Generalversammlung
 Zürich, 06.11.2014
 Referent
 Samaux Tramaux

Frühjahresanlass 2015

Nota bene

5. + 6. Mai 2015, Genf



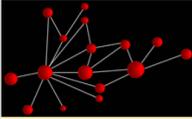


CERN
 Europäische Organisation für Kernforschung



Le Lignon
 Renovation auf 1000 m.
 Grösstes Wohngebäude Europas

Herbstanlass
 Zürich, 06.11.2014



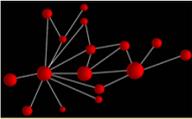
Herzlich Willkommen in der Werkstatt





GIesserei OERLIKON

Herbstanlass
 Zürich, 06.11.2014
 Referent
 Samuel Tramaux

Programm

08.30 Generalversammlung 2014 Präsident

10.00 Qualität am Bau | Nachhaltigkeit Samuel Tramaux
 Standards und Labels im Bau

Minergie und Nachhaltigkeit Joe Luthiger, GF NMBS

11.15 Pause - Imbiss Christoph Blaser, Stv, GF Minergie

11.45 Der Effizienzpfad SIA Stefan Cadosch, Präsident SIA

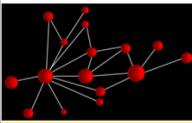
12.15 Qualität im Bauprozess Prof. Dr. Odilo Schoch, Professor für Prozessmodellierung

12.45 Podiumsdiskussion Judith Solt, Chefredaktorin TEC21

13.15 Apéro | Lunch

15.00 Besichtigung Freitag AG Taschenmanufaktur Zürich

Herbstanlass
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux



Die Referenten heute

Judit Solt
Dipl. Architektin ETH, Chefredaktorin TEC 21

Joe Luthiger
Geschäftsführer NNBS

Christoph Blaser
Stv. Geschäftsführer Minergie

Stefan Cadosch
Dipl. Architekt ETH/SIA, Präsident SIA

Prof. Dr. Odilo Schoch
Professor für Prozessmodellierung

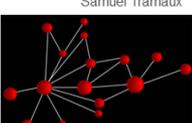
Herbstanlass
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux



Viel Spass!

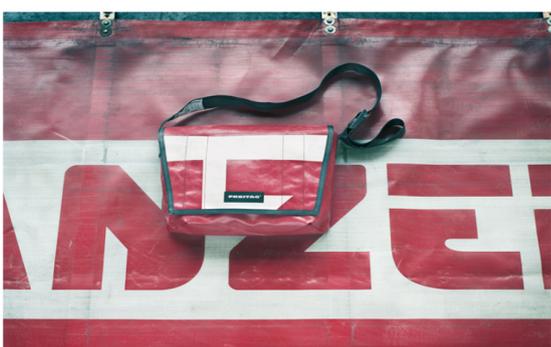


Herbstanlass
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux

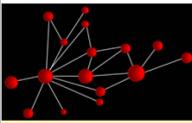


Gestern: Strasse. Heute: Klasse.

Mit Abfall gut abschneiden!



Herbstanlass
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux



Mit auf den Weg

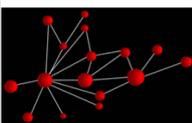
Ein Zitat



„Ein kluger Mann macht nicht alle Fehler selbst. Er gibt auch anderen eine Chance.“

Sir Winston Churchill

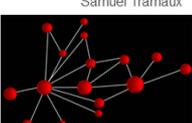
Herbstanlass
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux



Wir stossen an



Herbstanlass
Zürich, 06.11.2014
Referent
Samuel Tramaux



Frühjahresanlass 2015

Wer
Wann
Wo

Alle
5. + 6. Mai 2015 [Dienstag, Mittwoch]
Genf

CERN
[Europäische Organisation für Kernforschung]
Centre européen pour la recherche nucléaire



Le Lignon
[Der längste Wohnblock Europas]
Architektonisch einzigartig, der 60er-Jahre-Bau
Le Lignon steht unter Denkmalschutz und wird renoviert.

